



Aus Tokio zur Jubelarie nach Wallernhausen

Miguel Feyh (14) aus Wallernhausen kürt sich in Japan zum Trampolin-Synchron-Weltmeister

Von Andreas Wagner

WALLERNSHAUSEN. Präzision, Athletik und Teamgeist: Der 14-jährige Miguel Feyh aus dem Niddaer Stadtteil Wallernhausen ist zusammen mit seinem Partner Valentin Rich von der SG Frankfurt/Nied zum Jugend-Weltmeister seiner Altersklasse im Trampolinturnen in der Disziplin der Synchron-Turner gekürt worden – und zwar in Japans Metropole Tokio.

Empfang heute 14 Uhr

Der frisch gebackene Titelträger soll erst am heutigen Samstagmorgen auf dem Flughafen Frankfurt ankommen, um nach einer kurzen Erholungspause einen Ehrungsreigen der besonderen Art zu genießen: Um 14 Uhr ist auf dem Platz in der Wallernhausener Dorfmitte ein großer Empfang zu Ehren des neuen Champions geplant, wenn Niddas Bürgermeister Hans-Peter Seum zusammen mit seiner Ranstädter Amtskollegin Cäcilia Reichert-Dietzel zum Erfolg gratuliert. Miguel Feyh steht nämlich in Diensten der Dauernerheimer Kängurus, die mit Charmaine Buchholz eine weitere Top-Starterin in Japan stellten. Auf einer großen Leinwand werden Darbietungen der „Känguru-Asse“ in Wallernhausen den Fans und Interessierten noch einem vor Augen geführt.

Miguel Feyh und Valentin Rich waren in der Altersklasse 13/14 mit einer überragenden Leistung im Land der aufgehenden Sonne nicht zu schlagen und belohnten sich sensationell mit der Goldmedaille vor den Duos aus Japan

und Großbritannien. Den Weltmeistertitel ergänzte der Wallernhausener zudem mit einer starken Einzelleistung und wurde Sechster im Finale der besten acht Turner in einem insgesamt 60 Athleten starken Teilnehmerfeld.

Die zweite Teilnehmerin der Dauernerheimer Kängurus im Turn-Team Deutschland, das übrigens 26 Ausgewählte umfasste, war Charmaine Buchholz, ihres Zeichens Deutsche Meisterin. Sie startete in der Altersklasse der 17- bis 21-Jährigen, turnte sich mit einer super Pflichtleistung ins Finale der besten acht Athletinnen (von 54 Starterinnen) und beendete den Einzelwettbewerb mit einem guten siebten Platz. Spannend wurde es bei den ältesten Turnerinnen der Jugend-WM im Synchronwettbewerb.

Hier sprangen Buchholz/Schuldt (TG

Dietzenbach) nach einer Verletzungspause das erste Mal wieder eine gemeinsame Übung.

Buchholz starke Vierte

Aufgrund des fehlenden Trainings hatte die zehnteilige Übung jedoch insgesamt weniger Schwierigkeitspunkte als gewohnt. Trotzdem gelangt es dem Paar überraschend ins Finale einzuziehen, wie vom Dauernerheimer Verein zu erfahren war. Im Finale zeigten sie schließlich ihre Übung, die „nur“ vier Doppelsaltos beinhaltete, sehr synchron und mit sauberer Haltung und steigerten ihre Endpunktzahl auf 44,140. Sie reihten sich damit hinter Frankreich, Japan und der USA in der Weltrangliste auf Platz vier ein.



Charmaine Buchholz (links) vom Dauernerheimer Trampoli-Verein „Die Kängurus“ holt sich bei der Weltmeisterschaft in Japan den vierten Rang in der Synchron-Disziplin zusammen mit ihrer Partnerin Christine Schuldt aus Dietzenbach.

Foto: kä